

Persönliches Budget - Grundkurs (Webinar)

Zielgruppe: Hilfeplaner/innen und Sachbearbeiter/innen bei den Trägern der Eingliederungshilfe;
Mitarbeiter/innen bei Leistungsanbietern

Seminarinhalt:

Immer mehr Menschen mit Behinderungen möchten Ihren Rechtsanspruch auf ein Persönliches Budget als Alternative zur Sachleistung realisieren. Durch die Ausbezahlung einer individuellen Geldleistung soll der Betroffene direkt geeignete Hilfen einkaufen können. In der Praxis werden Persönliche Budgets häufig für ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden genutzt. Dieses Webinar informiert über die rechtlichen Grundlagen und schildert vielfältige Erfahrungen aus der Umsetzungspraxis. Beispiele für die Budgetgestaltung für erwachsene Menschen mit seelischen, geistigen oder körperlichen Behinderungen beim Träger der Eingliederungshilfe zeigen Möglichkeiten wie Grenzen auf. (Hilfe zur Pflege sowie das Arbeitgeber-Modell sind nicht Inhalt dieses Seminars).

- Persönliches Budget – was ist das? Fachliche Hintergründe und rechtliche Grundlagen
- Vom Antrag bis zur Zahlung – die konkrete Umsetzung in 10 Schritten
- Wer kann überhaupt Budgetnehmer sein?
- Unterscheidung Persönliche Budgets von pauschaler Geldleistung?
- Wie berechnet sich die individuelle Budgethöhe?
- Aspekte zur Zielvereinbarung (z.B. fehlende Zielvereinbarung, mit Vorbehalt)
- Voraussetzungen und Qualitätsanforderungen an Leistungsanbieter
- Umsetzungsbeispiele von erwachsenen Budgetnehmern mit geistiger, seelischer oder körperlicher Behinderung für den Lebensbereich Wohnen
- Chancen, Grenzen und Nebenwirkungen
- Vorstellung und Diskussion von relevanten Urteilen

Termin	Zeit	Ort	Kosten
11.9.2023	09:00 - 12:30	Online	Mitglieder: 15,00 € (Thüringer Landkreise) Nichtmitglieder: 50,00 €

Dozentin Manuela Trendel

Benötigte Arbeitsmittel: nicht angegeben

Anmeldeschluss: Vier Wochen vor Seminarbeginn